

PROGRAMM
des
GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS
ZU OLDENBURG.

O s t e r n 1901.

Inhalt: Schulfachrichten.

1901. Progr. Nr. 734.

Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling.
1901.



906
1

734



Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Verteilung der Wochenstunden auf die Unterrichtsfächer.

(Die eingeklammerten Lektionen sind wählbar.)

	VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	UI.	OI.	zus.
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	4	4	3	2	2	3	3	3	3	27
Lateinisch	9	9	8	8	8	7	7	7	7	70
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte und Erdkunde . .	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26
Mathematik	—	—	2	3	3	4	4	4	4	24
Rechnen	4	4	2	—	—	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Naturkunde	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	2	2		(2)			12
Turnen	2	2	2	2	2	2		2		14
Gesang	2	2	(1)				(1)			6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)		4
Stenographie	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	—	2

II. Verteilung der Lehrfächer auf die Lehrer.

Lehrer.	OL	UI.	OII.	UIIa.	UIIb.	OIIIa.	OIIIb.	UIIIa.	UIIIb.	IVa.	IVb.	V.	VI.	Zus.
OL. UI. Steinvorh, Direktor.	2 Religion 6 Griech.	3 Deutsch												11
OII. Richter, Prof.		7 Latein	7 Latein 6 Griech.											20
Böhneke, Prof.			3 Gesch.	3 Gesch.	Geogr.				3 Gesch. Geogr.	3 Dtsch. 4 Gesch. Geogr.	4 Gesch. Geogr.			20
OIIIa. Dr. Kellerhoff, Professor.		6 Griech.				8 Lat. 3 Franz.					4 Franz.			21
Both, Prof.		4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik			2 Physik 3 Math.	3 Math.							20
UIIa. Poelmahn, Prof.				7 Lat. 3 Dtsch.		6 Griech. 2 Dtsch. 3 Gesch. Geogr.								21
UIIIa. Reinhardt, Oberl.	3 Gesch.	3 Gesch.						8 Lat. 2 Dtsch. 3 Gesch. Geogr.						19
UIIb. Dr. Amann, Oberl.	7 Lat.				7 Lat. 6 Griech.									20
OIIIb. Frerichs, Oberl.				6 Griech.	3 Dtsch.		8 Lat. 2 Dtsch. 3 Gesch. Geogr.							22
UIIIb. Dr. Bapp, Oberl.									8 Lat. 6 Griech. 2 Dtsch.			4 Dtsch.		20
IVa. Früstück, Oberl.			2 Relig. 3 Dtsch.					2 Religion 6 Griech.		2 Turnen 8 Lat.				21+2
VI. Dr. Ries, Oberl.						2 Turnen 3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.					9 Lat. 4 Dtsch.	22+2
IVb. Künemann, Oberl.	2 Turnen		2 Turnen			6 Griech.	2 Nat.	2 Nat.		8 Lat. 3 Dtsch.				21+4
Ellert, Oberl.	4 Math. 2 Phys.			2 Physik 4 Math.	4 Math.			3 Math.	3 Math.					22
V. Ramsauer, Oberl.			2 Relig. 3 Franz.	2 Relig. 3 Franz.		2 Religion						9 Lat. 2 Geogr. 2 Turn.		23+2
Läbering.			(2 Zeichnen)			2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Nat. 2 Zeichn.	2 Nat. 2 Zeichn.	24
Janssen.								2 Turnen		2 Relig. 2 Rechn. 2 Geom.	4 Rechn. 2 Schreib. 2 Relig. 2 Geogr.	4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turn. 2 Relig. 2 Geogr.		24+4
Geh. O.-K.-R. Ramsauer.	(2 Hebr.)		(2 Hebr.)											4
Kuhlmann, Musikdirektor.				1 Gymnasialchor					1 Knabenchor			2 Singen	2 Singen	6
Oltmanns.						(1 Stenogr.)	(1 Stenogr.)							2

III. Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

- Deutsch:** OI. Goethe: Dichtung und Wahrheit 11; lyrische Gedichte; Götz von Berlichingen, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso. Schiller: Maria Stuart, Braut von Messina.
- UI. Lessing: Philotas, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise; Laokoon, Proben aus der Hamburgischen Dramaturgie. Heinrich von Kleist: Hermannschlacht, Prinz Friedrich von Homburg. Klopstock: Oden. Goethe: Kleinere Schriften über Kunst (Von deutscher Baukunst, Winkelmann, Laokoon, Abendmahl von Leonhard da Vinci). Shakspeare: Macbeth.
- OII. Hildebrandslied. Waltharilied, Nibelungenlied, Kudrun; Kunstepos, besonders der arme Heinrich, Parzival, Meier Helmbrecht; mhd. Lyrik, besonders Walther (nach Hense, Lesebuch I und Günther „Walther v. d. Vogelweide“). — Schiller: Spaziergang, Jungfrau v. Orléans.
- UII. a. Schiller: Lied von der Glocke. Wilhelm Tell. — Goethe: Hermann und Dorothea. — Uhland: Ernst, Herzog von Schwaben. — Kleist: Prinz Friedrich von Homburg.
- UII. b. Schiller: Wilhelm Tell, Lied von der Glocke. — Goethe: Hermann und Dorothea. Voss: Luise. Uhland: Ernst von Schwaben.
- Lateinisch:** OI. Tacitus, Annalen I. II. (Augustus und Tiberius). Cicero, de oratore I. Horatius, (Auswahl). — Privativ bzw. kursorisch: Ciceros Briefe und Tacitus Agricola.
- UI. Cicero, Briefe. — Tacitus, Annalen I. II. — Horatius, sat. I. II. carm. I. II. (Auswahl).
- OII. Livius, XXIX. XXX. — Vergil, Aeneis, Auswahl. — Cicero, pro Ligario, pro rege Deiotaro. — Privativ Caesar, bellum civile.
- UII. a. u. b. Cicero de imperio Cn. Pompei. — Livius XXI. — Ovid Metam. (Nach dem Kanon).
- Griechisch:** OI. Sophokles, Antigone. Platon, Protagoras, Apologie, Kriton, Phaidon (Anfang und Schluss). Ilias XVI—XXIV.
- UI. Platon, Apologie und Kriton. — Homer, Ilias I—XII. — Sophokles, Antigone. — Demosthenes, I. Rede gegen Philipp, Olynth. I und II, Ueber den Frieden.
- OII. Herodot, Auswahl von Stein I. — Homer, Odyssee I—XXIII, Auswahl.
- UII. a. u. b. Homer, Odyssee IX—XII. Xenophon, Anabasis III—VII (Auswahl).
- Französisch:** OI. Guizot, Histoire de la Civilisation. — Molière, Les Précieuses Ridicules.
- UI. Launfrey, Campagne de 1806—1807. — Racine, Iphigénie.
- OII. Thiers, Campagne d'Italie.
- UII. a. u. b. Daudet, Le Petit Chose.
- Englisch:** OI. Southey, The life of Nelson. — Shakspeare, Julius Caesar.
- UI. Bulwer, Last days of Pompeii.

IV. Themata der bearbeiteten deutschen Aufsätze.

In Oberprima (Professor Dr. *Beyersdorff*). 1. Ans Vaterland, ans teure, schliess dich an! 2. Wie wird Götz zum Führer der aufständischen Bauern und wie wird sein tragisches Ende dadurch herbeigeführt? Klassenaufsatz. 3. Welche innere Wandlung durchlebt der Wanderer in Goethes gleichnamigem Gedicht? 4. Götz von Berlichingen, ein wohlmeinender Selbsthelfer in wilder, anarchischer Zeit. Klassenaufsatz.

(Der Direktor). 5. Klassenaufsatz. Wie kommt es, dass die Unterredung der beiden Königinnen in Schillers Maria Stuart für alle Beteiligten das Gegenteil der erwarteten Wirkung herbeiführt? 6. Wie ändert sich Maria, während Elisabeth immer dieselbe bleibt? 7. Klassenaufsatz. Wie erfolgt in der Braut von Messina die Enthüllung der Wahrheit? 8. Das Schicksal in der Braut von Messina. Prüfungsaufsatz.

In Unterprima (der Direktor). 1. Die Läuterung der Tellheimschen Auffassung von der Ehre. Klassenaufsatz. 2. Inwiefern ist Minna von Barnhelm ein nationales Drama? 3. Die Natur in Klopstocks Oden. 4. Inwiefern bestimmt Hermann in Kleists Drama den Gang der Handlung? 5. Welche Wandlungen macht der Prinz von Homburg bei Kleist durch? Klassenaufsatz. 6. Vergleich der Laokoongruppe mit der Darstellung Vergils. 7. Wie befolgt Gustav Freytag die in Lessings Laokoon gegebenen Regeln? 8. Was zieht die Menschen nach Italien?

In Obersecunda (Oberlehrer *Früstück*). 1. Der Pfarrer in Goethes Epos „Hermann und Dorothea“, die Zierde der Stadt. — 2. Wodurch ruft der Eingang in Schillers Tragödie „Die Jungfrau von Orléans“ den Eindruck hervor, dass nach dem natürlichen Lauf der Dinge der Untergang Frankreichs unabwendbar ist? — 3. Gutenberg und Kolumbus. (Vergleichung). — 4. Das Waltharilied, ein Lied von deutscher Treue und deutschem Heldenmut. (Klassenaufsatz). — 5. Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. — 6. Wie zeigt sich am Nibelungenliede die Wahrheit des Wortes: „Das ist der Fluch der bösen That, dass sie forzeugend Böses muss gebären“? — 7. Welches Bild bekommen wir von dem Dichter der Kirkegeschichte? — 8. Worin gleicht Hartmanns „Armer Heinrich“ dem Hiob der Bibel? — 9. Der Einfluss Roms auf die Germanen. (Nach Freytags Ingo). — 10. Klassenaufsatz. Thema noch unbestimmt.

In Untersekunda a (Professor *Poelmahn*). 1. Wozu gebraucht man die Steine? — 2. Das bürgerliche Gemeinschaftsleben nach Schillers Lied von der Glocke. — 3. Charakteristik Stauffachers und Gertruds nach Schillers Tell I, 2. — 4. Von welchen Uebergriffen und Gewaltthaten der Vögte hören wir in den beiden ersten Akten von Wilhelm Tell? (Prüfungsaufsatz). — 5. Polyphem und sein Schicksal. (Nach Homer). — 6. Die beiden Meisterschüsse Tells. — 7. Das Verhältnis Hermanns zum Vater und zur Mutter, nach Goethe's Hermann und Dorothea, 1—6. (Klassenaufsatz). — 8. Wie werden Hermanns Wünsche durch die beiden Freunde gefördert? — 9. Die Vorgeschichte Werner von Kiburgs nach den beiden ersten Akten von Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben.“ — 10. Welche Vorbereitungen trifft Hannibal für den zweiten punischen Krieg? (Nach Livius).

In Untersekunda b (Oberlehrer *Frerichs*). 1. Woran scheiterte die Expedition des Cyrus? 2. Wie begleitet die Glocke mit ihrem Schwunge des Lebens wechselvolles Spiel? 3. Mit welchem Recht heisst Rom die ewige Stadt? 4. Rudenz' Stellung zu seinem Vaterlande. (Klassenaufsatz). 5. Tells Auftreten von der Rettung Baumgartens bis zu Gesslers Tode. 6. Inwiefern bildet der erste Gesang in Goethes Hermann und Dorothea die Exposition? 7. Ein Ausflug nach Hermanns Heimatstädtchen. (Klassenaufsatz). 8. Homerische Schifffahrt nach

Odyss. IX u. X. 9. Vergleich der Handlungen in Goethes „Hermann und Dorothea“ und Voss' „Luise“. (Klassenaufsatz). 10 noch unbestimmt.

In Obertertia a (Professor *Poelmahn*). 1. Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus. 2. Die Oertlichkeiten in Schillers Gedicht, „Die Kraniche des Ibykus“. — 3. Kadmus, der Gründer Thebens (Nach Ovid). — 4. Wallenstein kommt zum ersten Mal dem Kaiser zu Hülfe. (Klassenaufsatz). — 5. Schiff, Boot, Kahn. 6. Ein schöner Tag im September. — 7. Friedrich Wilhelm, der Grosse Kurfürst. (Klassenaufsatz). — 8. Tapfere Thaten einzelner Soldaten Cäsars aus den Jahren 55 und 54. — 9. Ein Brief aus den Weihnachtsferien. — 10. Der Harz. (Klassenaufsatz). — 11. Die Schlacht bei Kunaxa. — 12. Der Kampf mit dem Drachen, nach der Zeitfolge erzählt. (Klassenaufsatz).

In Obertertia b (Oberlehrer *Frerichs*). 1. Ein Stündchen im Museum. 2. Das Wettrennen in Oldenburg. 3. Ein Besuch beim alten Tamm. 4. Wie wurden die Mörder des Ibykus entdeckt? (Klassenaufgabe.) 5a. Niobe. 5b. Metrische Übersetzung aus Ovid. 6. Welche Hindernisse überwand Damon auf dem Rückwege nach Syrakus? 7. Ein römisches Bauernhaus (nach Ovids Philemon und Baucis). 8. Wodurch wurden die Gallier zum zweiten Aufstand veranlasst? (Klassenaufsatz.) 9. Welche Gründe erklären den langsamen Vormarsch des Cyrus? 10. „Die Execution“, erzählt in der zeitlichen Reihenfolge der Begebenheiten. — 11. Belagerung und Verteidigung von Avaricum. (Klassenaufsatz.) 12. Noch unbestimmt.

In Untertertia a (Oberlehrer *Reinhardt*). 1. Welche Bedeutung hat die Hunte für die Stadt Oldenburg? 2. Warum nennen wir den Mai den Wonnemond? — 3. Der Gang der Handlung in Schillers Gedicht „der Taucher“. (Klassenarbeit.) — 4. Ein Ferienerlebnis. (Ein Brief). — 5. Wodurch scheiterte die Absicht der Belger, Caesar an der Aisne zu überwältigen? — 6. Wie Graf Eberhard in Wildbad überfallen und gerettet wurde. (Klassenarbeit.) — 7. Der Lauf und das Gebiet der Donau von Pressburg bis zur Mündung. — 8. Ein Veragriner überredet seine Landsleute in Oktodurus zur Empörung gegen die Römer. — 9. Gedankengang in Schillers Gedicht „Der Graf von Habsburg“. (Klassenarbeit.) — 10. Weshalb unternahmen die Veneter den Krieg gegen Caesar? 11. Die Freuden des Winters (Klassenarbeit.) 12. Noch unbestimmt.

In Untertertia b (Oberlehrer *Dr. Bapp*). 1. Der Stau in Oldenburg. — 2. Eine Maienfahrt (nach Geibel und Lenau). — 3. Gunilde erzählt dem blinden König ihre Erlebnisse. (Klassenaufsatz.) — 4. Aus meinen Sommerferien. — 5. Kriegserinnerungen eines Ulanen (nach Geibel). — 6. Douglas Heimkehr. (Klassenaufsatz.) 7. Warum wird Kaiser Maximilian I. der letzte Ritter genannt? — 8. Die Mauren im Thal des Espingo. (Klassenaufsatz). — 9. Der junge P. Crassus als Feldherr. — 10. Ein Nachmittag auf dem Eise. — 11. Die Schlacht bei Reutlingen. — 12. Klassenaufsatz.

Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung:

Michaelis 1900. Deutscher Aufsatz: Götz von Berlichingen, ein wohlmeinender Selbsthelfer in wilder, anarchischer Zeit. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Xenophon, Agesilaus I 6—13. — Übersetzung aus dem Französischen. — Mathematik: 1. Ein Parallelogramm zu zeichnen aus den beiden Diagonalen und dem Verhältnis zweier anstossenden Seiten. (Analysis und Konstruktion). 2. Ein Würfel und ein reguläres Tetraeder, die in den Kanten übereinstimmen, haben zusammen eine Oberfläche von f qm. Wie gross ist die Kante einer graden quadratischen Pyramide, deren Seitenkanten gleich den Grundkanten sind, wenn der Rauminhalt dieser Pyramide gleich der Summe der Rauminhalte von Würfel und Tetraeder ist? 3. Der kleinste Winkel eines Dreiecks genügt der Gleichung $\cos \alpha + \cos 2\alpha = 1,5491$. Wie gross sind die drei Winkel, wenn sie eine arithmetische Reihe bilden? 4. Jemand legt ein Kapital zu 4 % auf Zinseszins, ein anderer 2 Jahre später ein $1\frac{1}{2}$ mal so grosses zu $3\frac{1}{2}$ %. Nach wie viel Jahren, vom Termine der Belegung des ersten Kapitals gerechnet, haben beide gleichviel?

Ostern 1901. Deutscher Aufsatz: Das Schicksal in der Braut von Messina. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Platon, Gorgias c. 79. — Übersetzung aus dem Französischen: Lanfrey, Napoléon I. — Mathematik: 1. In einen Viertelkreis, dessen Radius = einer gegebenen Strecke r ist, soll ein Rechteck einbeschrieben werden, dessen einer rechter Winkel mit dem rechten Winkel des Viertelkreises zusammenfällt. Eine Seite des Rechtecks soll die mittlere Proportionale zwischen der Diagonale und der anderen Seite sein. (Analysis und Konstruktion, für die Figur sei $r = 6$ cm). — 2. Eine kupferne Hohlkugel, deren innerer Radius = R ist, sinkt zur Hälfte in Alkohol ein. Wie gross sind ihr äusserer Radius und ihre Wandstärke? R sei 25 cm. Das spezifische Gewicht des Kupfers ist 8,79, das des Alkohols 0,792. 3. In einem Dreieck ist $\frac{h}{b} : \frac{h}{c} = 5 : 7$, $\beta = \frac{37}{2}$. Wie gross sind die Winkel des Dreiecks? 4. Jemand hat 10 Jahre lang am Ende eines jeden Jahres 500 $\mathcal{M}$ zu zahlen. Statt dessen will er nach 4 Jahren eine bestimmte Summe und nach weiteren drei Jahren noch eine um 1000 $\mathcal{M}$ grössere Summe als die erste zahlen. Wie gross sind die beiden Teilzahlungen? Der Zinsfuss ist zu 4 % zu nehmen.

B. Chronik.

Nachträglich wird zur Chronik des vorigen Schuljahres bemerkt, dass 14 Schüler der Untersekunda a, nämlich Reinhardt, Merckens, Beyersdorff, Rusebmann, von Thünen, Zeidler, Tebbe, Wolff, Hohorst, Kulhmann, Fortmann, Heumann, Poppe, Koeniger und 16 Schüler der Untersekunda b, nämlich Schobusen, Ehlermann, Bultmann, Frank, Schramm, Scheer, Fiernkranz, Kollmann, Boedeker, Oldewage, Sassen, Hermann Meyer, Heinrich Meyer, Cropp, Otto Meyer, Knabbe, zusammen also 30 Untersekundaner die Abschlussprüfung zu Ostern 1900 bestanden haben.

Durch das Gesetz vom 21. März 1900 wurde bestimmt, dass die Zivilstaatsdiener einen Gehaltszuschlag beziehen, der je nach dem Höchstgehalte 100 $\mathcal{M}$, 150 $\mathcal{M}$, 200 $\mathcal{M}$ oder 300 $\mathcal{M}$ beträgt; ferner durch das Gesetz vom 22. März 1900, dass unter Änderung des Gehaltsregulativs vom 3. April 1894 das Gehalt der 45 wissenschaftlichen Lehrer 2700 $\mathcal{M}$ bis 6000 $\mathcal{M}$ beträgt und dass die regelmässigen Zulagen von je 300 $\mathcal{M}$ für die Direktoren und für die wissenschaftlichen Lehrer alle 2 Jahre erfolgen; dagegen fällt die Bestimmung fort, dass die Hälfte der wissenschaftlichen Lehrer eine feste pensionsmässige Zulage von

900 *M* beziehen konnte; die Gehälter der 6 wissenschaftlichen Hilfslehrer sind auf 2100 bis 2500 *M*, die der 6 Elementarlehrer auf 1550—3350 *M* erhöht. Vgl. den Jahresbericht von Ostern 1895.

Vom 2. April bis zum 2. Mai war der Direktor zu einer Reise nach Sizilien und Tunis beurlaubt.

Das neue Schuljahr begann am 23. April.

Durch das am 13. Juni erfolgte Hinscheiden Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Nikolaus Friedrich Peter wurden wir mit dem gesamten Oldenburger Lande in tiefste Trauer versetzt. Lehrer und Schüler versammelten sich am 14. Juni vor Beginn des Unterrichts auf der Aula, wo der Direktor in einer Ansprache des Heimgangs des Hohen Verblichenen gedachte; bei der Überführung der sterblichen Hülle nach dem Mausoleum am 19. Juni folgte das Lehrerkollegium im Trauerzuge, die Schüler mit ihren umflorten Fahnen waren am Theaterwalle aufgestellt.

Zur Kräftigung ihrer Gesundheit wurden Professor Böhnke und Musikdirektor Kuhlmann 8 Tage vor den grossen Ferien beurlaubt.

Auch fernerhin war der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums nicht nach Wunsch. So musste Herr Löbering von Ende August bis zu den Herbstferien den Unterricht auf ärztliche Anordnung aussetzen, um sich einer Kur in Bad Nauheim zu unterziehen, und war auch im Winter von Ende Januar ab erkrankt. Auch Oberlehrer Künnemann erkrankte 8 Tage vor den Michaelisferien ernstlich und musste bis zum 19. November der Schule fernbleiben. Die schwerste Unterrichtsstörung aber verbunden mit dem schmerzlichsten Verlust traf uns durch den unerwarteten und allzufrühen Tod des Professors Dr. Beyersdorff, der am 21. Oktober zu Wiesbaden erfolgte. Gründliche philosophische Bildung, Vertrautheit mit den Klassikern wie mit der modernen Litteratur sowie feines Verständnis für die Kunst zeichneten ihn aus, und dazu paarten sich bei ihm in glücklicher Weise die Fähigkeit und die Neigung andre an den Schätzen seines Wissens teilnehmen zu lassen. So hat er mehr als 19 Jahre mit schönem Erfolge an unsrer Anstalt gewirkt und durch anregenden Unterricht und persönliche Liebenswürdigkeit sich bei zahlreichen Schülern ein dankbares Andenken gesichert. An der Beisetzungsfeierlichkeit beteiligte sich die ganze Schule; am Grabe sprach Herr Kirchenrat Roth, der Gymnasialchor sang „Jesus, meine Zuversicht“ und „Wie sie so sanft ruhn“.

Im Winter übernahm an Stelle des Oberlehrers Künnemann Oberlehrer Ramsauer den Turnunterricht in Sekunda, Herr Janssen in Prima; auch wurden die beiden Abteilungen der Obertertia und Quarta in den Fächern des Oberlehrers Künnemann zeitweise zusammen unterrichtet. Weitere Änderungen in der Stundenverteilung wurden durch den Tod des Professors Dr. Beyersdorff notwendig. Der Direktor übernahm den deutschen Unterricht in Oberprima, Oberlehrer Ramsauer Französisch und Englisch in Oberprima und Französisch in Obersekunda, Professor Dr. Kellerhoff Französisch in Unterprima, und für den englischen Unterricht in Unterprima und Obersekunda wurde Herr Oberlehrer Dr. Beumelburg von der Cäcilienchule gewonnen. Im Französischen wurden die Quarta und die Obertertia kombiniert, in Untersekunda a übernahm Professor Dr. Kellerhoff Französisch, und Herr Pastor Wilkens hatte die Freundlichkeit auch den wenigen Schülern der Obertertia, die nicht konfirmiert werden sollten,

die Teilnahme am Konfirmandenunterricht zu gestatten, wodurch der Oberlehrer Ramsauer des weiteren entlastet wurde.

Zu Michaelis erhielten 4 Oberprimaner, Chemnitz, Axen, Müller, Wiesel, das Reifezeugnis; ferner bestanden 4 Schüler der Untersekunda a, nämlich Trouchon, Müller, Würdemann, Harms, die Abschlussprüfung. Nach Verfügung des Grossherzoglichen Staatsministeriums soll die Einrichtung der Abschlussprüfung hinfort in Wegfall kommen.

Am 16. November feierten wir auf der Aula Grossherzogs Geburtstag durch Gesang, Rede und Deklamation.

Professor Richter, der zum Mitglied der Landessynode gewählt war, war während der Zeit ihrer Tagung vom 22. November bis zum 4. Dezember beurlaubt.

Der Beginn der Weihnachtsferien wurde vom Grossherzoglichen Oberschulkollegium für das Jahr 1900 auf den 23. Dezember angesetzt und weiter der Bestimmung über die Weihnachtsferien folgende Fassung gegeben: Vierzehn Tage um Weihnachten. Fällt der erste Festtag auf Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, so beginnen die Ferien mit dem vorhergehenden Sonntage; sonst mit dem Donnerstage vor Weihnachten.

Am 22. Dezember 1900 teilte das Grossherzogliche Oberschulkollegium mit, dass Seine Königliche Hoheit der Grossherzog den Kandidaten des höhern Lehramts Herrn Dr. Heinrich Gerken, zur Zeit in Hildesheim, zum 1. April 1901 zum wissenschaftlichen Lehrer am Gymnasium in Oldenburg mit dem Titel Oberlehrer ernannt habe.

Ferner ist durch Höchste Verfügung vom 17. Januar 1901 bestimmt, dass die Professoren an sämtlichen öffentlichen Lehranstalten im Grossherzogtum fortan zur 5. Dienstrangklasse gehören sollen, die Oberlehrer zur 6. Dienstrangklasse.

Am 19. Januar beehrte Herr Geheimer Staatsrat Ruhstrat I mit Herrn Geheimen Oberregierungsrat Dugend und Herrn Geheimen Schulrat Dr. Menge das Gymnasium durch seinen Besuch und hörte in mehreren Klassen dem Unterricht zu.

Am 26. Januar feierten wir Kaisers Geburtstag; Oberlehrer Dr. Amann sprach über Scharnhorst.

Durch Verfügung des Grossherzoglichen Oberschulkollegiums wurde Herrn Janssen für den 1. Mai 1901 die unwiderrufliche Anstellung erteilt. Dem Oberlehrer Dr. Amann wurde zu seiner Reise nach Griechenland Urlaub für die Zeit vom 12. März bis zum 20. April d. J. bewilligt.

Zu Ostern erhielten 17 Oberprimaner das Reifezeugnis.

C. Übersicht des Schulbesuchs im Schuljahr 1900/1901.

Schuljahr 1900/1901		OI	UI	OII	UII		OIII		UIII		IV		V	VI	zus.	Schuljahr 1899/1900
					a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Zahl der Schüler am Schlusse des vorigen Schuljahrs (1. März)		16	20	19	20	20	17	18	16	15	22	23	34	30	270	299
Ostern 1900	versetzt oder reif erklärt	12	16	16	14	16	14	18	13	13	19	21	32	23	227	247
	abgegangen	12	1	3	1	3	—	—	—	1	—	—	1	5	27	42
	aufgenommen	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	1	3	27	36	38
Zahl der Schüler am Beginn des Sommer- halbjahrs		22	15	28	21	22	14	16	22	23	20	20	27	29	279	295
Sommer	abgegangen	—	1	3	1	2	2	1	—	1	—	—	2	1	14	21
	aufgenommen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
	versetzt oder reif erklärt	4	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
Winter	aufgenommen	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	6	4
	abgegangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	6
Am Schluss dieses Schul- jahrs (1. März) . .		18	14	24	17	20	13	15	22	23	20	21	25	30	262	270

Von den 262 Schülern am 1. März 1901 waren:

	OI	UI	OII	UIIa.	UIIb.	OIIIa.	OIIIb.	UIIIa.	UIIIb.	IVa.	IVb.	V	VI	Zus.
a. aus der Stadt Oldenburg und Umgegend	15	12	16	12	16	10	12	15	18	15	19	21	26	207
b. aus dem Herzogtum . .	2	2	6	5	4	3	2	6	5	5	2	4	3	49
c. Auswärtige	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	6

Es gingen ab:

a) am Schluss des vorigen Schuljahrs (April 1900)

ausser den im vorigen Jahresbericht genannten 12 Abiturienten

- aus UI 13. Oskar Heye.
- aus OII 14. Fritz Böwert, 15. Theodor Ohlenbusch, 16. Otto Schultze (die beiden letzten mit der Reife für Unterprima).
- aus UII a 17. Hans Wolff (mit der Reife für OII).
- aus UII b 18. Karl Fiernkranz, 19. Heinrich Meyer (beide mit der Reife für OII).
- aus OIII a 20. Karl Logemann.
- aus UIII b 21. Eduard Fasting.
- aus V 22. Edmund Klahn.
- aus VI 23. Fritz Gramberg, 24. Hermann Hohenböken, 25. Ernst Klahn, 26. Werner Meyer, 27. Henry Willers

b) im Laufe und am Schlusse des Sommerhalbjahrs:

mit dem Zeugnis der Reife für akademische Studien:

- aus OI 1. Erich Chemnitz (Theologie), 2. Georg Axen (Theologie), 3. Johannes Müller (Weg- und Wasserbau), 4. Arthur Wiesel (Theologie).
- aus UI 5. Justus Runde.
- aus OII 6. Ernst Boedecker, 7. Erich Fortmann, 8. Hermann Grashorn (mit der Reife für UI), 9. Walter Oldewage.
- aus UII a 10. Carl Harms, 11. Ernst Müller, 12. Heinrich Troughon, 13. Adolf Würdemann, (diese mit der Reife für OII), 14. Adolf Wempe.
- aus UII a 15. Reinhold Ovy, 16. Albert van Beem-Timmermann.
- aus OIII a 17. Kuno Apel, 18. Georg Goy.
- aus OIII b 19. Wolfgang Runde.
- aus UIII b 20. Kurt Apel.
- aus V 21. Edgar Titzenthaler.
- aus VI 22. Otto Rose.

c. im Winterhalbjahr:

- aus IV a 23. Fritz Meyer.
- aus V 24. Fred Harms.

Schülerliste.

Bestand am 1. März 1901.

Oberprima.

1. Lohse, Otto.
2. Beyersdorff, Hans.
3. Jaspers, Karl.
4. Leverkus, Wilhelm.
5. von Gössehn, Karl.
6. Lübken, Hermann.
7. Klingenberg, Waltar.
8. Schlesack, Martin.
9. Willich, August.
10. Behrmann, Walther.
11. Riechmann, John.
12. Lohmann, Otto.
13. Scheer, Kurt.
14. Brinkmann, Johannes.
15. Heber, Albert.
16. Heye, Günther.
17. Flor, Wilhelm.
18. Oetken, Werner.

Unterprima.

1. Ehlermann, Hans.
2. Lubach, Hermann.
3. Schild, Franz.
4. Schmidt, Karl.
5. Ramsauer, Peter.
6. Littmann, Adolf.
7. Schiff, Erich.
8. Noell, Otto.
9. Kaase, Walther.
10. Fimmen, Karl.
11. Hinrichs, Johann.
12. Krahnstöver, Heinrich.
13. Eiben, Anton.
14. Weber, Paul.

Obersekunda.

1. Reinhardt, Reinhold.
2. Frank, Leonhard.
3. Bultmann, Rudolf.
4. Schohusen, Friedrich.
5. Merckens, Helmut.
6. Tebbe, Heinrich.
7. Ehlermann, Gustav.
8. Schramm, Gerhard.
9. Kollmann, Horst.

10. Bödecker, Johann.
11. Scheer, Günther.
12. Beyersdorff, Ernst.
13. v. Thünen, Hans.
14. Heumann, Eberhardt.
15. Ruschmann, Anton.
16. Sassen, Johann.
17. Zeidler, Ernst.
18. Hohorst, Ernst.
19. Königer, Wilhelm.
20. Poppe, Erich.
21. Knabbe, Karl.
22. Meyer, Otto.
23. Kuhlmann, Fritz.
24. Cropp, Hermann.

Untersekunda a.

1. Sandmann, Wilhelm.
2. Blanquet, Ernst.
3. Rüther, Karl.
4. Meyer, Karl.
5. Blohm, Oskar.
6. Penning, Rudolf.
7. Lohse, Erich.
8. Kellerhoff, Arthur.
9. Kaase, Herbert.
10. Hanken, Richard.
11. Siems, Burchard.
12. Fimmen, Reinhold.
13. Frese, Herbert.
14. Gerdes, Otto.
15. Klingenberg, Karl Ludw.
16. Dippe-Bettmar, Ernst.
17. von Campe, Siegfried.

Untersekunda b.

1. Mehrens, Heinrich.
2. Müller, Reinhold.
3. Hartong, Karl.
4. Röfer, Heinrich.
5. Unruh, Fritz.
6. Greve, Hans.
7. Abel, Carl.
8. Prollius, Hans.
9. Bierhorst Paul.
10. Both, Otto.

11. Kleine, Walther.
12. Kaven, Otto.
13. Königer, Fritz.
14. Hoenicke, Fritz.
15. Nutzhorn, Heinrich.
16. Feldhus, Fritz.
17. Hobelmann, Wilhelm.
18. Ruschmann, Karl.
19. Mohaupt, Hans.
20. Rütthning, Burchard.

Obertertia a.

1. Hasselder, Focko.
2. Ahlhorn, Gustav.
3. Rose, Wilhelm.
4. Mahlstedt, Christel.
5. Merckens, Erwin.
6. Büsing, Paul.
7. Bucker, Albert.
8. Bona, Paul.
9. Tantzen, Hugo.
10. Meyer, Wilhelm.
11. Liecker, Albert.
12. Becker, Hans.
13. Torbeck, Wilhelm.

Obertertia b.

1. v. Windheim, Horst.
2. Scheer, Hermann.
3. Meyer, Paul.
4. Nutzhorn, Gustav.
5. Stakemann, Werner.
6. Ruhstrat, Fritz.
7. Murken, Reinhard.
8. Logemann, Karl.
9. Rohden, Waldemar.
10. Hoyer, Karl.
11. Albrecht, Karl Friedrich.
12. Beumelburg, Kurt.
13. Dreyer, Max.
14. Krahnstöver, Ernst.
15. Langerfeldt, Otto.

Untertertia a.

1. Ramsauer, Gottfried.

2. Dettmers, Heinrich.
3. Sprenger, Otto.
4. Cropp, Fritz.
5. Witte, Berthold.
6. Leiber, Fritz.
7. Bischof, Karl.
8. Dümeland, Max.
9. Heeren, Hero.
10. Kloppenburg, Theodor.
11. Geerdes, August.
12. Peters, Wilhelm.
13. Peters, Rudolf.
14. Strattmann, Erich.
15. Ulrichs, Hans.
16. Carstens, Werner.
17. Frese, Eduard.
18. Ruschmann, Gerhard.
19. Geerdes, Gustav.
20. Martens, Ernst.
21. Dannemann, Karl.
22. Wilkens, Hans.

Untertertia b.

1. Bartels, Hans.
2. Meiners, Adolf.
3. Betke, Eberhard.
4. Ohlenbusch, Bernhard.
5. Schmidt, Richard.
6. Freese, Ernst.
7. Geerdes, Enno.
8. Addicks, Hermann.
9. Schwarting, Hermann.
10. Ruhstrat, August.
11. Scheer, Max.
12. Tölken, Adolf.
13. Ullrichs, Karl.
14. Meentzen, Hans.
15. Eggerking, Wilhelm.
16. Remmers, Hans.
17. Treutler, Ernst.
18. Bona, Karl.
19. Drees, Hans Erich.
20. Pape, Wilhelm.
21. van Jindelt, Rudolf.
22. Christiansen, Hans.
23. Oppermann, Henning.

Quarta a.

1. Probst, Walther.
2. Bultmann, Peter.
3. Lüken, Erich.
4. Tannen, Focke.
5. Meyer, Paul.
6. Harms, Erich.
7. Segebade, Paul.
8. Ernst, Karl.
9. Willers, Ernst.
10. zu Jeddelloh, Friedrich.
11. zu Jeddelloh, Heinrich.
12. Hullmann, Adolf.
13. Eckardt, Hans.
14. Humke, Karl.
15. Bartels, Paul.
16. Forbeck, Heinrich.
17. Twiestmeyer, Gustav.
18. Wilken, Heike.
19. von Kalm, Marbod.
20. Uhlhorn, Gerhard.

Quarta b.

1. Mohrbutter, Ulrich.
2. Gramberg, Hans.
3. Kohlmann, Gerhard.

4. Borgstede, Hermann.

5. Both, Enno.
6. Hintzen, Ernst.
7. Jaspers, Enno.
8. Ruhstrat, Georg.
9. Dencker, Hans.
10. Hummel, Erich.
11. Behrens, Ernst.
12. Wulff, Walther.
13. Kunkel, Wilhelm.
14. Bäker, Karl.
15. Becker, Otto.
16. v. Bothmer, Friedr. Aug.
17. Bierhorst, Friedrich.
18. Lohmann, Willi.
19. Ramien, Wilhelm.
20. Siems, Georg.
21. Hoenicke, Hans.

Quinta.

1. Würdemann, Otto.
2. zur Loye, Johann.
3. von Arnim, Adolf.
4. Freese, Hans.
5. Blumenthal, Joachim.

6. Poppe, Heinrich.

7. Siemer, Karl.
8. Schmitt, Franz.
9. Köhler, Lothar.
10. Stührmann, Heinrich.
11. Kayser, Heinrich.
12. Wempe, Herbert.
13. Brauer, Max.
14. Rosenboom, Hans.
15. Schild, Heino.
16. Köster, Otto.
17. Moses, Fritz.
18. Schramm, Otto.
19. Schwarting, Franz.
20. von Windheim, Gebhard.
21. Lentz, Wilhelm.
22. von der Wense, Kuno.
23. von Gregory, Max.
24. Roeske, Fritz.
25. Pape, Hugo.

Sexta.

1. Rabeling, Heinrich.
2. Eggerking, Theodor.
3. Fimmen, Onno.
4. Burlage, Fritz.

5. Dencker, Paul.

6. Grube, Werner.
7. Thye, Gustav.
8. Tebbe, Franz.
9. Tebbe, Robert.
10. Lampe, Heinrich.
11. Wieferich, Franz.
12. Meynen, Johann.
13. Hahlo, Fritz.
14. Heinemann, Hermann.
15. Neumüller, Kurt.
16. Hübel, Fritz.
17. v. Pentz, Hans Henning.
18. Krahnstöver, Max.
19. Sello, Wolfgang.
20. Gramberg, Bruno.
21. Rahlwes, Friedrich.
22. Düttmann, Bernhard.
23. Schauenburg, Fritz.
24. Dilthey, Friedrich Karl.
25. Behrmann, Enno.
26. Hönicke, Oskar.
27. Kunkel, Fritz.
28. Brinkama, Hans.
29. Mannweiler, Kurt.
30. Heidgen, Werner.

D. Sammlungen.

Für die Lehrerbibliothek wurden, ausser den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften, angekauft: Collitz, Sammlung der griech. Dialekt-Inschriften, III, 2, 2. — Hentze, Anhang zu Homers Odyssee, 4 Hefte. — Mau, Pompeji in Leben und Kunst. — Pauly, Real-Encyklop. der klass. Altertumswissenschaft, her. von Wissowa, 7. Halbbd. — Roscher, Mytholog. Lexikon, Lieferg. 42—43. — Seemann-Warnecke, Hundert Meisterwerke der bildenden Kunst. — Thesaurus linguae latinae, vol. I. fasc. I; vol. II. fasc. I. — ten Brink, Gesch. der engl. Litteratur, II, 2. — Goedeke, Grundriss zur Gesch. der deutschen Dichtung, VII. — Klöpfer, Französ. Real-Lexikon, L., K. — Meyer, die deutsche Litteratur des 19. Jahrh. — Müllenhoff, deutsche Altertumskunde, IV, 1. — Die vier Evangelien im berichtigten Text. — Harnack, das Wesen des Christentums. — Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands, I., II., III. — Müller-Wippermann, Politische Geschichte der Gegenwart, 33. Bd. — Onken, Allgemeine Gesch. in Einzeldarstellungen, I. Hauptabteilg. — Biese, Pädagogik und Poesie. — Rethwisch, Jahresberichte, 1899.

Die Schülerbibliothek wurde um 51 Bände vermehrt.

An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek u. a.: Von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog: Zeitfragen des christlichen Volkslebens, Bd. 24, 25. — Vom Grossherzog. Staatsministerium: Handels- und Weltpolitik. Reden und Aufsätze. Her. von Schmoller I., II. Nauticus, Jahrb. für Deutschlands Seeinteressen. Beiträge zur Flotten-Novelle. — Von Geh. Schulrat Dr. Menge: Blaydes, Adversaria critica in Euripidem. — Vom naturwissenschaftl. Verein zu Bremen: Abhandlungen XVI, 3. — Vom Assistenzarzt Hergens einige wertvolle Werke.

Die Mittel des physikalischen Etats wurden verwandt zur Anschaffung eines grossen Induktionsapparats, eines elektrischen Widerstandes, einer Tauchbatterie, eines elektromagnetischen Inklinatoriums, eines Apparats zur Entwicklung von Wasserstoff, einer Serie von Photogrammen für den Projektionsapparat und verschiedener Verbrauchsgegenstände. Geschenkt wurde von dem Studiosus Hirschfeld, einem früheren Schüler der Anstalt, ein Modell einer Dampfmaschine.

Zuwachs der naturwissenschaftlichen Sammlung.

Angekauft: Brauner Grasfrosch (*Rana temporaria*), durchschnitten. — 12 biologische Präparate: Maikäfer (*Melolontha vulgaris*); Buchdrucker (*Bostrychus typographus*); Honigbiene (*Apis mellifica*); Eichengallwespe (*Cynips folii*); Sichelschlupfwespe (*Ophion lutea*); Kohlweissling (*Pieris Brassicae*); Seidenspinner (*Bombyx mori*); Schlammfliege (*Eristalis tenax*); Vierfleckige Libelle (*Libellula quadrimaculata*); Grüne Heuschrecke (*Locusta viridissima*); Blutlaus (*Schizoneura lanigera*); Kreuzspinne (*Epeira diadema*).

Geschenkt: Von Herrn Oberlehrer Dr. Dencker 1 grosser Würger (*Lanius excubitor*); von Herrn Oberlehrer Künnemann Vertreter der verschiedenen Insektenordnungen; von Siems (IVb) ein versteinerter Seeigel; von Ruschmann (UIIb) 1 Tannenhäher; vom wissenschaftl. Hilfslehrer Herrn Schütz ein Aquarium.

E. Stiftungen.

I. Säkularstipendiumsfonds.

Rechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1900.

Einnahmen:		M	§
1. Kassebehalt aus 1899		—	38
2. Zinsen vom Kapitalfonds		207	38
3. Abgetragene Kapitalien		176	9
4. Sonstige Einnahmen		87	32
Summa		471	17
Ausgaben:		M	§
1. An Stipendien		250	—
2. An neubelegten Kapitalien		196	49
3. An Verwaltungskosten		24	68
Summa		471	17
Bilanz:		M	§
Einnahmen		471	17
Ausgaben		471	17
Kassebehalt		—	—

II. Herbartstiftung.

Einnahme:		M	§
Gemeinsames Barvermögen		323	26
Kontokorrentzinsen aus 1899		10	46
Effektenzinsen in 1900		158	50
		492	22
Ausgabe:		M	§
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des gemeinsamen Vermögens zur stiftungsmässigen Verwendung:			
a. an das Gymnasium		63	82
b. an die Oberrealschule		63	83
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des Anteils der Oberrealschule zu deren Verwendung		22	70
Verwaltungskosten für 1899		1	60
		151	95
Wiederholung der Einnahme		492	22
" der Ausgabe		151	95
Barbestand am 31. XII. 1900		340	27

Effektenbestand am 31. XII. 1900:		<i>M</i>	<i>S</i>
3700 <i>M</i> 4 $\frac{1}{2}$ % Darmstädter Stadtanleihe von 1891 à 100,50		3718	50
300 <i>M</i> 3 $\frac{1}{2}$ % Preuss. Bodenkreditpfandbriefe à 88,50		265	50
Gesamtvermögen am 31. XII. 1900		4324	27
Davon gemeinsames Vermögen		3669	95
Anteil der Oberrealschule		654	32
Von dem Zinsertrag im Jahre 1900:			
$\frac{9}{10}$ von 168,59 <i>M</i> (170,19 <i>M</i> vermindert um die Verwaltungskosten 1,60 <i>M</i>) = 151,73 <i>M</i> wurden nach dem Vermögensstande vom 1. I. 1900 zur stiftungsmässigen Verwendung überwiesen:		<i>M</i>	<i>S</i>
a. an das Gymnasium		64	42
b. an die Oberrealschule		64	42
c. an dieselben besonders		22	89
		151	73

Von den für das Gymnasium verfügbaren Mitteln, zusammen 71,93 *M*, wurden 1900 für 3 Schüler zusammen 52,80 *M* verwendet. — Für 1901 sind verfügbar an Zinsanteil 64,42 *M* und an Rest 19,13 *M*, zusammen 83,55 *M*.

Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend, den 16. März, morgens 11 Uhr, in der Aula.

1. Otto Lohse, aus Stollhamm, geb. 13. November 1881. Studiert die Rechte.
2. Hans Beyersdorff, aus Oldenburg, geb. 17. Juni 1883. Wird Seeoffizier.
3. Karl Jaspers, aus Oldenburg, geb. 23. Februar 1883. Studiert die Rechte.
4. Wilhelm Leverkus, aus Manchester, geb. 22. August 1882. Wird Kaufmann.
5. Karl von Gösseln, aus Ovelgönne, geb. 23. März 1881. Studiert Medizin.
6. Hermann Lübken, aus Oldenburg, geb. 7. Mai 1878. Studiert Medizin.
7. Waltar Klingenberg, aus Oldenburg, geb. 13. Juni 1881. Wird Architekt.
8. Martin Schlesack, aus Oldenburg, geb. 21. Oktober 1881. Studiert die Rechte.
9. August Willich, aus Oldenburg, geb. 5. November 1881. Wird Kaufmann.
10. Walter Behrmann, aus Oldenburg, geb. 22. Mai 1882. Studiert Mathematik und Naturwissenschaft.
11. John Riechmann, aus Oldenburg, geb. 22. August 1880. Studiert die Rechte.
12. Otto Lohmann, aus Oldenburg, geb. 18. August 1881. Studiert Schiffsbau.
13. Kurt Scheer, aus Oldenburg, geb. 9. September 1881. Wird Offizier.
14. Johannes Brinkmann, aus Oldenburg, geb. 4. Oktober 1880. Studiert Theologie und Philologie.
15. Günther Heye, aus Oldenburg, geb. 8. August 1881. Studiert die Rechte.
16. Wilhelm Flor, aus Oldenburg, geb. 23. Mai 1882. Studiert die Rechte.
17. Werner Oetken, aus Oldenburg, geb. 15. April 1883. Studiert Landwirtschaft.

Von diesen halten Vorträge:

Beyersdorff: Ans Vaterland, ans teure, schliess dich an.

Oetken: De Horati natura et moribus.

Lohse: Le développement de la monarchie prussienne depuis 1701.

Gesänge des Gymnasialchors.

I. Hymne von F. Silcher. „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“.
 II. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von G. Jansen. Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er thut Wunder! Jauchzet ihm alle Welten! Denn er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Halleluja.

III. Halleluja aus dem „Messias“, für Schülerehor bearbeitet von H. Kipper. Halleluja! Denn Gott der Herr regieret allmächtig! Der Herr wird König sein, das Reich der Welt ist nun des Herrn und seines Christ! Und er regiert von nun an auf ewig. Herr der Herrn, der Götter Gott.

IV. „Nun lebt wohl“ von F. Silcher.

Nun lebt wohl, die ihr wollt scheiden,
 Die ihr uns verlassen wollt.
 Möge euch in Lust und Leiden
 Stets das Schicksal bleiben hold.
 Tretet aus dem Schülerleben
 In die Lebensschule ein!
 Euer Wollen, euer Streben
 Möge stets gesegnet sein.
 Schreitet vorwärts ohne Wanken
 Unentwegt durch Lob und Spott
 Zu dem Ziel, in dem Gedanken:
 Bleibt ihr treu, hilft treu euch Gott.

Diese Schulfeier mit Ihrer Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Seine Königliche Hoheit der Grossherzog, sämtliche Staats- und Kirchenbehörden, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler, so wie alle Freunde des Gymnasiums unterthänigst und gehorsamst eingeladen.

Das laufende Schuljahr endet Sonnabend, den 30. März.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 15. April. Neue Schüler sind Sonnabend, den 13. April, morgens 9—12 Uhr im Gymnasium anzumelden. Dabei ist ausser den Schulzeugnissen der Geburtsschein und der Nachweis über die erste und zweite Impfung vorzulegen. Wahl und Wechsel der Pension bedarf der vorgängigen Genehmigung des Direktors.

Ferienordnung.

Pfingstferien vom 26. Mai bis zum 1. Juni.

Sommerferien vom 7. Juli bis zum 4. August.

Michaelisferien vom 22. September bis zum 6. Oktober.

Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 5. Januar.

Steinvorth,

Direktor des Gymnasiums.

I. Hymne von F. S.
 II. „Singet dem Herrn ein neues
 Lied, denn er thut Wunder!
 und Wahrheit dem Hause Israhel.“
 III. Halleluja aus dem Psalter.
 Denn Gott der Herr regieret
 nun des Herrn und seines Chores
 der Götter Gott.
 IV. „Nun lebt wohl“

Diese Schulfeier
 werden Seine Königliche Hoheit
 der Magistrat und Stadtrat
 so wie alle Freunde des Gymnasiums

Das laufende Schuljahr
 Das neue Schuljahr
 den 13. April, morgens 9—10 Uhr
 zeugnissen der Geburtsschein
 Wahl und Wechsel der Pensum

Pfingstferien vom 26. Mai bis
 Sommerferien vom 7. Juli bis
 Michaelisferien vom 22. September
 Weihnachtsferien vom 22. Dezember

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B C Y M K W

den Herrn“.
 Singet dem Herrn ein neues
 Lied, denn er gedenket an seine Gnade
 und Wahrheit dem Hause Israhel.“
 Halleluja! von H. Kipper. Halleluja!
 Denn Gott der Herr regieret
 nun des Herrn und seines Chores
 der Götter Gott.
 auf ewig. Herr der Herrn,

in Gegenwart zu beehren,
 Staats- und Kirchenbehörden,
 die Eltern unserer Schüler,
 ersamst eingeladen.

neue Schüler sind Sonnabend,
 Dabei ist ausser den Schul-
 und zweite Impfung vorzulegen.
 ung des Direktors.

Steinvorth,
 Direktor des Gymnasiums.

